

PRESSEMITTEILUNG

Attraktive Rendite mit dem SAM Sustainable Water Fund

Wasser – ein Depotbaustein, der sich gewaschen hat

Wasser ist eines unserer kostbarsten Güter. Doch Faktoren wie beispielsweise der Klimawandel und demographische Veränderungen führen dazu, dass der Umgang mit den Wasserressourcen neu durchdacht werden muss. Investitionen sind nötig, von denen viele, vor allem nachhaltig wirtschaftende Unternehmen profitieren. Diesen Trend hat auch Robeco erkannt und kann mit der zur Robeco Gruppe gehörenden SAM Group auf einen Experten für den Bereich nachhaltiges Wasserinvestment setzen. Anleger können beispielsweise mit dem SAM Sustainable Water Fund an den attraktiven Investitionschancen dieses Trends mit überdurchschnittlichem Renditepotenzial partizipieren.

Frankfurt am Main/Zürich, 5. Juni 2007. In klarem Wasser fängt man gute Fische. Ein Sprichwort, das sich Anleger merken sollten. Nicht nur Entwicklungsländer stehen vor dem Problem des Wassernotstands, auch Industrienationen müssen umdenken und verstärkt in Wasser investieren. „In 60 Prozent aller europäischen Städte sinken die Grundwasserreserven. Zudem müssen jährlich etwa 1 bis 2 Prozent der Trinkwasser- und Abwasserleitungen erneuert werden. Die Erneuerungsraten sind zurzeit in den meisten Städten tiefer“, sagt Dieter Küffer, Fondsmanager des SAM Sustainable Water Fund. Hier ergeben sich attraktive Investmentmöglichkeiten. Vor allem Unternehmen, die in ihrer Branche Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit sind, gehören zu den Performancetreibern ihres Sektors.

Auf die richtigen Unternehmen setzen

Mit dem SAM Sustainable Water Fund können Anleger von dem erhöhten Investitionsbedarf im Wassersektor profitieren. Seit Auflegung im September 2001 konnte der Fonds eine Wertentwicklung von 74,03 Prozent erzielen (Stand: Ende April 2007). Dabei setzt das SAM-Produkt auf vier Kernbereiche: Das ist zum einen die Verteilung und das Management von Wasser. Hierunter fallen Versorger sowie Unternehmen, die sich auf den Bereich Leitungen und Pumpen und auf das Management der Ressourcen spezialisiert haben. Zum zweiten Bereich gehören Unternehmen, die sich mit der Aufbereitung von Trinkwasser und Reinigung von Abwasser befassen. Bereich drei umfasst Nahrung und Bewässerung. Hierzu zählen vor allem Gesellschaften, die wasserschonend Nahrungsmittel produzieren. Zur vierten Gruppe werden Firmen gezählt, die sich auf die Nachfrageeffizienz spezialisiert haben.

Die Investitionsmöglichkeiten sind vielseitig. Besonderes Potenzial haben derzeit aber vor allem Unternehmen, die auf den erhöhten Infrastrukturbedarf reagieren können. „Die größte Herausforderung besteht darin, die Infrastruktur zur Wasserversorgung genügend rasch aufzubauen, zu unterhalten und zu finanzieren. Die Lebensdauer von Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen liegt zwischen 50 und 100 Jahren. Schon vor 10 Jahren waren aber die Erneuerungsraten in vielen Städten zu tief“, sagt Küffer. „Deshalb sehen sich viele Städte mit einem erhöhten Wasserverlust konfrontiert. Allein in den USA gehen heute beispielsweise rund 15 bis 20 Prozent des transportierten Trinkwassers in Leitungen durch Lecks verloren.“

Das nachhaltige Portfolio

Der SAM Sustainable Water Fund investiert weltweit in Aktien kleiner, mittlerer und grosser Gesellschaften. Die drei größten Positionen des Fonds sind derzeit Veolia Environment mit einer Gewichtung von 5,4 Prozent – ein französisches Unternehmen, das auf Wassermanagement spezialisiert ist – die amerikanische ITT Corporation (5,3 Prozent) sowie die Thermo Fisher Scientific (4,0 Prozent), welche unter anderem Wasseranalysegeräte herstellt (Stand: 29.05.2007).

Der Fonds auf einen Blick:

SAM Sustainable Water Fund	
WKN	763763
ISIN	LU0133061175
Fondstyp	Aktienfonds
Aufgelegt am	27.09.2001
Fondsmanager	Dieter Küffer
Verwaltungsvergütung p.a.	1,5 Prozent
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 Prozent
Wertentwicklung seit Auflegung bis 30.04.2007	74,03 Prozent
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen (Stand: 30.04.2007)	1,24 Milliarden EUR
Benchmark und Basis für Berechnung der Performancefee	MSCI World

Robeco kurz gefasst

Internationalität und Erfahrung: Mit Asset Management-Einheiten in Europa und den USA sowie zahlreichen Niederlassungen rund um den Globus zählt Robeco zu den international tätigen Anbietern am Markt. Als eine von wenigen Gesellschaften kann Robeco auf mehr als 75 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung zurückblicken. Das Unternehmen wurde bereits im Jahr 1929 gegründet. Schon vier Jahre später hat Robeco einen der ersten international ausgerichteten Aktienfonds, den Robeco N.V., aufgelegt. Anteile des Fonds können Anleger in der ganzen Welt über seine Notierung an zahlreichen Wertpapierbörsen kaufen. Heute verwaltet Robeco mehr als 140 Milliarden Euro in Publikumsfonds und institutionellen Verwaltungsmandaten. Von der Rating-Agentur Fitch-Ratings erhielt Robeco Asset Management die hervorragende Bewertung „AM2+“ für exzellente Qualität in allen Bereichen. Robeco Asset Management ist eine unabhängige Tochtergesellschaft der Rabobank. Robeco gehört damit zur drittgrößten Bankengruppe der Niederlande. Die Rabobank ist die einzige private Geschäftsbank weltweit mit Höchstratings aller maßgeblichen Ratingagenturen.

Robeco und SAM Group

Seit Ende 2006 gehört die SAM Group zur Robeco-Gruppe. Damit konnte Robeco ein „Centre of Excellence“ für Sustainability Investments gewinnen. Ein strategischer Vorteil für beide Seiten. Die Stärken von Robeco und der Ansatz der SAM Group bieten großes Synergie- und Entwicklungspotenzial. SAM Group wurde 1995 als unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft für nachhaltige Investments gegründet. Heute zählt die Gruppe zu den weltweit führenden Instituten auf diesem Gebiet. Ihr Kundenportfolio umfasst Banken, Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Stiftungen und Privatpersonen.

Die Gruppe verfügt über ein umfangreiches Portfolio an standardisierten Themenprodukten im Bereich Neue Energien, Wasser und neue Materialien. Daneben bietet sie großen

institutionellen Anlegern eine breite Palette kundenorientierter Mandate (inklusive optimierte, aktive und restriktionsfreie Strategien). Das Know-how der Gruppe basiert auf der firmeneigenen, unabhängigen Research-Technik und einem aktiven, internationalen Sustainability-Netzwerk.

Gemeinsam mit Dow Jones Indexes und STOXX brachte die SAM Group eine ganze Familie von Sustainability-Indizes auf den Weg, um die Performance der Sustainability-Branchenführer zu erfassen und zu bewerten. Zu diesem Zweck analysiert die SAM Group jährlich über 1.000 Unternehmen in einem umfassenden Befragungs- und Screeningprozesses.

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

**Presseinformationen:
Robeco Deutschland**

Tanja von Frowein | Taunusanlage 17 | D-60325 Frankfurt am Main | www.robeco.com
Tel. +49-(0) 69-959085-40 | Fax +49-(0) 69-959085-0 | E-Mail: t.von.frowein@robeco.com